



Der rheinland-pfälzische Ministerrat mit EU-Kommissar Günther Oettinger bei der jährlichen Sitzung der Ministerinnen und Minister in der Landesvertretung Rheinland-Pfalz in Brüssel.

www.europa.rlp.de

EuropaPlan 2018 Rheinland-Pfalz

Rheinland-Pfalz liegt im Herzen Europas. Die Menschen (er-)leben hier das Europa der offenen Grenzen und die europäische Einigung ganz konkret: Sie begegnen sich, überqueren die Grenzen, um im Nachbarland zu arbeiten oder eine Ausbildung zu absolvieren und nutzen gemeinsam kulturelle Angebote. Europa eröffnet für uns in Rheinland-Pfalz viele Chancen und Möglichkeiten.

Unser Europa steht für gemeinsame Werte, die vier Grundfreiheiten und gute nachbarschaftliche Beziehungen. Zahlreiche Projekte und Vorhaben im Land profitieren von der finanziellen Förderung durch die Europäische Union (EU).

Die Wahrung des Subsidiaritätsprinzips ist die Richtschnur rheinland-pfälzischer Europapolitik: Europa muss nicht alles regeln. Aber die EU muss bei all jenen Herausforderungen geschlossen handeln, wo nationale Lösungen nicht greifen und auf europäischer Ebene bessere Lösungen für gemeinsame Probleme gefunden werden können – zum Beispiel bei Handelsfragen oder bei der Bekämpfung von Fluchtursachen.

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz
Abteilung Europäische und
internationale Zusammenarbeit
Peter-Altmeier-Allee 1
55116 Mainz
Telefon: 06131 / 16-5727
Fax: 06131 / 16- 5798
www.stk.rlp.de
V.i.S.d.P.: Andrea Bähner,
Sprecherin der Landesregierung Rheinland-Pfalz

Layout: Herbert Thum, www.viskon.de
Druck: Kerker Druck, Kaiserslautern

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Rheinland-Pfalz herausgegeben.
Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerberinnen/Wahlwerbern oder Wahlhelferinnen/Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.
Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einer politischen Gruppe verstanden werden könnte.

Mainz, August 2018



Rheinland-Pfalz im Herzen Europas

Die Landesregierung hat den Europaplan 2018 erarbeitet, um europapolitisches Handeln zu bündeln und rheinland-pfälzische Interessen, Erfahrungen und Perspektiven gezielt und frühestmöglich in die Europapolitik einzubringen.

Eine Schlüsselfunktion hat dabei die Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz bei der EU in Brüssel, die Teil der Staatskanzlei ist. Aber auch über den Bundesrat, die Fachministerkonferenzen und die bestehenden Bund-Länder-Gremien gestaltet das Land aktiv mit. Zusätzliche Chancen, europapolitische Schwerpunkte zu setzen, eröffnen sich mit der Übernahme des einjährigen Vorsitzes der Europaministerkonferenz der deutschen Länder am 1. Juli 2019 durch Rheinland-Pfalz.

Europa leben

Das deutsch-französische Tandem ist ein Motor der Europäischen Integration: Rheinland-Pfalz arbeitet aktiv an der Ausgestaltung des neuen Elysée-Vertrags mit. Wir bringen unsere Ideen und Vorschläge zur Belebung der deutsch-französischen Zusammenarbeit engagiert ein. Zum Beispiel wollen wir die Mobilität zwischen Rheinland-Pfalz und den französischen Nachbarregionen optimieren.

Europa gestalten: Junge Leute wachsen schon heute als echte Europäer auf. Sie lernen Sprachen, nehmen an Schüleraustauschen teil und reisen ganz selbstverständlich quer durch Europa. Die Landesregierung unterstützt die europapolitische Bildung – Europapreis, Europaquiz, die Europawoche und der EU-Projekttag sind nur einige der eigens konzipierten Formate. Zudem haben wir bereits 55 Europaschulen im Land zertifiziert.

Nur mit aktiver europäischer Bürgerbeteiligung lässt sich ein demokratisch legitimes und akzeptiertes Europa der Bürgerinnen und Bürger stärken. Deshalb möchten wir den Menschen in Rheinland-Pfalz die EU im Vorfeld der Europawahl im Mai 2019 in besonderen Veranstaltungen näher bringen.

Rheinland-Pfalz und seine Nachbarn – Modell für Europa: Die gute nachbarschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Partnern aus Frankreich, Belgien und Luxemburg – in den Kooperationsräumen am Oberrhein und in der Großregion – wird fortgesetzt und ausgebaut. Um den Bedürfnissen der Menschen im Alltag gerecht zu werden, liegt ein besonderer Schwerpunkt auf den grenzüberschreitenden Aspekten der Mobilität, des Arbeitsmarkts, des Gesundheitswesens und der Bildung sowie dem Spracherwerb. Europäische Instrumente wollen wir fortentwickeln und die Interreg-Fördermittel der EU zielführend nutzen.

Soziales Europa: Rheinland-Pfalz setzt sich bundespolitisch und auf europäischer Ebene für die Stärkung der sozialen Dimension der EU und die Schaffung von sozialer Kohäsion im europäischen Rahmen ein.

Gemeinsame Asyl- und Migrationspolitik: Die rheinland-pfälzische Landesregierung begrüßt die Bestrebungen zur Reform des gemeinsamen europäischen Asylsystems (GEAS) und die Pläne für eine stärkere Harmonisierung der europäischen Asylpolitik. Europa muss Migration effektiv steuern, solidarisch handeln und dem Anspruch gerecht werden, eine an europäischen Werten orientierte und humanitäre Flüchtlingspolitik zu gestalten. Auch wollen wir gemeinsam Fluchtursachen bekämpfen.

Exportland Rheinland-Pfalz: In einem zunehmend von Handelshemmnissen geprägten globalen Umfeld treten wir für eine konstruktive europäische Handelspolitik ein. Die EU muss sowohl für offenen Handel und faire Wettbewerbsbedingungen stehen als auch für die Weiterentwicklung von Standards im Arbeits-, Verbraucher-, Umwelt- und Klimaschutz.

Verbraucherschutz: Der Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher ist für uns selbstverständlicher Bestandteil des gemeinsamen Binnenmarkts, nicht nur, aber gerade auch im Hinblick auf die fortschreitende Digitalisierung und die Zunahme des Online-Handels.

Europäische Fördermittel

Europäische Fördermittel sind für unser Land von großer Bedeutung. Viele Projekte in Rheinland-Pfalz werden mit Mitteln aus den EU-Fonds unterstützt, wie zum Beispiel:

- ★ **EFRE** – Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung
- ★ **ESF** – Europäischer Sozialfonds
- ★ **ELER** – Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums
- ★ **Erasmus+** – Bildungsbereich
- ★ **HORIZON 2020** – Forschungsbereich
- ★ **Kreatives Europa** – Kultur- und Medienbereich
- ★ **LIFE** – Umwelt- und Klimaschutz

Wir treten daher dafür ein, dass auch in der kommenden Haushaltsperiode der EU für die Jahre ab 2021 gute Fördermöglichkeiten bestehen, von denen Rheinland-Pfalz profitieren kann. Die Landesregierung unterstützt zudem das Ziel, die EU-Förderung durch die Straffung der Programme und den Abbau von Verwaltungshürden künftig zu vereinfachen.